Leitprojekt

Strukturelle Verankerung von BNE in Kitas nach dem Whole Institution Approach

4 HOCHWERTIGE BILDUNG

DURCH DEN WHOLE INSTITUTION APPROACH SIND ALLE 17 ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG RELEVANT

1. Bildungsbereich:
Frühkindliche Bildung

2. Zielgruppen:
Das Pilotprojekt wendet sich zuerst an die Kita-Familien der beteiligten Kitas, dem Caritas Integrationskindergarten St. Josef und dem städtischen Haus für Kinder Fritz-Bauer-Straße Sekundär sollen über die entstehende Handreichung zum Prozess möglichst alle Kitas in München erreicht werden.

3. Projekt-Ziele:
Modellhaft soll die strukturelle Verankerung von BNE im Sinne eines Whole Institution Approachs in zwei Münchner Kitas umgesetzt werden. Die Erfahrungen dieses Prozesses geben den Input für eine Rahmenkonzeption BNE für Münchner Kitas und führen zu einer Praxis-Handreichung als fortzuschreibendes Papier. Diese Handreichung wird von zukünftigen Prozessbegleitungen ergänzt und optimiert, so dass mittel- bis langfristig eine Sammlung von Handlungsanweisungen, Good Practice-Beispielen, Methoden, Angeboten und Fortbildungsmöglichkeiten entsteht, aus der interessierte Teams anderer Kitas wie aus einer Schublade bedarfsgerecht ihre Themen ziehen und zeitnah umsetzen.

4. Projektbeschreibung:
Ein Ziel des Projekts ist die Erstellung eines Nachhaltigkeits-Checks für alle Bausteine des „Unternehmens Kita“, um so eine schrittweise Umsetzung von BNE in Form eines Whole Institution Approach zu erreichen. Mit Hilfe von Klausurtagen, Mitarbeiter*innen-Besprechungen, Bildungsangeboten und Projekten sowie Arbeit mit Erziehungsberechtigten und dem Anpassen struktureller Abläufe und verwaltungstechnischer Strukturen soll dieser ganzheitliche Ansatz schrittweise innerhalb des zweijährigen Projektzeitraums erreicht werden.

5. Kontakt:
- Olly Fritsch
  Geschäftsführung naturindianer-kids gUG
- Marc Haug
  Geschäftsführung Münchner Umwelt-Zentrum e. V. im Ökologischen Bildungszentrum

6. Dokumentation / Webseite:
Zum Abschluss des Pilotprojekts werden die Ergebnisse in einer Handreichung festgehalten.

7. Zeitraum:
Oktober 2021 bis Oktober 2023

Leitprojekt

BNE-Schulprofilentwicklung an zwei weiterführenden Schulen in München

1. Bildungsbereich:
Schule

2. Zielgruppen:
Das Projekt richtet sich an die ganze Schulfamilie: an Schüler*innen, Lehrkräfte, Erziehungsberechtigte und nicht-pädagogisches Personal.

3. Projekt-Ziele:
Das Projekt beinhaltet die Begleitung und Beratung der Schulen auf dem Weg hin zu einer Schule, in der Bildung für nachhaltige Entwicklung den Leitgedanken darstellt. Im Sinne eines Whole School Approach soll BNE strukturell in Unterricht & Lernkultur, im Schulleben, aber auch im Bereich Organisation & Beschaffung, Personalentwicklung sowie durch den Ausbau von Netzwerken und Partnerschaften langfristig und nachhaltig verankert werden.

4. Projektbeschreibung:
Neben der Begleitung und Beratung sind im Rahmen des Projekts mehrere Workshops zu verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen mit Schüler*innen einer Jahrgangsstufe, schulinterne Lehrer*innenfortbildungen sowie Arbeit mit Erziehungsberechtigten vorgesehen. Erfolgsversprechend für den Prozess hin zu einem BNE-Schulprofil sind die Zustimmung und Unterstützung der Schulleitung, die Bildung einer Steuerungsgruppe („Team N"), Partizipationsmöglichkeiten für möglichst viele Mitglieder der Schulfamilie sowie die Sichtbarmachung von BNE-Projekten und -Entwicklungen. Damit BNE und die Themen der Nachhaltigkeit Einzug in den Unterricht und alle oben genannten Bereiche finden, sind ein gemeinsames BNE-Verständnis innerhalb des Kollegiums sowie Strukturen, die nicht allein auf dem freiwilligen Engagement von Lehrkräften basieren, zielführend.

5. Kontakt:
- Ökoprojekt MobilSpiel e. V.
  Ansprechpartnerinnen: Nicole Wendler & Steffi Kreuzinger

6. Dokumentation / Webseite:
oekoprojekt-mobilspiel.de

7. Zeitraum:
November 2019 bis Oktober 2022

4 HOCHWERTIGE BILDUNG

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN

17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE

BNE VISION 2030
MÜNCHEN LERNT
gemeinsam
nachhaltig
zukunftsfähig

Leitprojekt

Da wächst was – Unterstützung von Schulen bei der Umsetzung von Schulgarten-Projekten im Kontext Bildung für nachhaltige Entwicklung

1. Bildungsbereich:
Schule

2. Zielgruppen:
Das Projekt richtete sich an Schüler*innen und Lehrkräfte aller Schularten in München. Alle Mitglieder der Schulfamilien sollen durch die Schulgartenelemente inspiriert werden.

3. Projekt-Ziele:
- Fachliche Unterstützung beim Anlegen von Schulgartenelementen und Einbettung in den Kontext der BNE im Rahmen des Unterrichts bzw. des Schullebens.
- Die Schüler*innen lernen Grundzüge des Upcyclings und ökologischen Gärtnerns kennen und setzen sich altersgemäß und handlungsorientiert mit den ökologischen, sozialen, kulturellen und ökonomischen Aspekten nachhaltiger Ernährung und nachhaltigen Konsums auseinander. Sie werden sensibilisiert für die Relevanz von Ressourcen- und Klimaschutz. Sie stärken ihre Kompetenzen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.
- Vernetzung der Schulen
- Schulgartenelemente werden als BNE-Lernorte genutzt.

4. Projektbeschreibung:
Schüler*innen bauten Hochbeete aus aussortierten Paletten, in die sie verschiedene Gemüse- und Blumensorten aus ökologischem Anbau pflanzten. Sie erlebten, wie lange verschiedene Gemüsesorten bis zur Ernte wachsen müssen und was sie dafür benötigen. Außerdem erkannten sie die Bedeutung von Biodiversität. In pädagogischen BNE-Einheiten stellten sie Bezüge her zu globalen Zusammenhängen zwischen Ernährung, Klima-, Ressourcen- und Artenschutz, Fairem Handel, Lebensmittelabfällen, virtuellem Wasser, u. ä. Im Rahmen dieser Unterrichtseinheiten lernten die Schüler*innen nachhaltige Handlungsalternativen für ihren Alltag kennen.

5. Kontakt:
- Ökoprojekt MobilSpiel e. V.
  Ansprechpartnerin: Ludgera Ewers

6. Dokumentation / Webseite:
oekoprojekt-mobilspiel.de/themen-aktionen/angebote-fuer-schulen/schulprojekte/schulgarten

7. Zeitraum:
Oktober 2018 bis Juli 2019

Leitprojekt

Schule N – Fair in die Zukunft

1. Bildungsbereich:
Schule, Whole Institution Approach, Vernetzung

2. Zielgruppen:
Das Projekt richtet sich an die ganze Schulfamilie von Münchner Grundschulen: an Schüler*innen, Lehrkräfte, Erziehungsberechtigte und nicht-pädagogisches Personal.

3. Projekt-Ziele:
Im Grundkonzept der Schule N beschäftigen sich alle Schüler*innen der Schule fünf Mal pro Schuljahr praxisnah mit folgenden Themenbereichen der Nachhaltigkeit und deren Zusammenhängen: Lebensräume, Ernährung, Handwerk & kreatives Gestalten, Mobilität, Klima & Energie, globales Lernen, Konsum & Lebensstile sowie Partizipation. Sie verstehen die globalen Herausforderungen der heutigen Zeit und lernen zielgruppen-relevante Handlungsalternativen für ihren Alltag kennen, die sie gemeinsam mit ihren Familien erproben können, um sich aktiv für Ressourcen- und Klimaschutz sowie globale Gerechtigkeit einzusetzen.

4. Projektbeschreibung:
Ein Zusammenschluss von neun Akteur*innen der BNE führt Unterrichtseinheiten zu den oben genannten Themenbereichen an der Schule oder an außerschulischen Lernorten durch. Teilweise übernehmen die Lehrkräfte die Durchführung der Unterrichtseinheiten selbstständig mit bereitgestelltem Material. Darüber hinaus gibt es ein Einstiegsmodul, in dem die Bedeutung von „Nachhaltigkeit“ erarbeitet sowie der Projektverlauf mit den begleitenden Materialien erläutert wird. In einem Abschlussmodul werden die gelernten Inhalte noch einmal miteinander verknüpft. Einmal im Schuljahr finden in jeder Schule eine schulinterne Lehrer*innen-Fortbildung sowie ein Elternabend zu Themen der BNE statt.

5. Kontakt:
- Ökoprojekt MobilSpiel e. V.
  Ansprechpartnerinnen: Ludgera Ewers & Nicole Wendler
- Green City e. V.
- Münchner Umwelt-Zentrum e. V. im ÖBZ
- Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck
- naturindianer-kids gUG
- NaturWeltweit / Bildung trifft Entwicklung
- PA/SPIELkultur e. V.
- Team Grüne Schul- und Spielhöfe / Urbanes Wohnen e. V.
- Verbraucherzentrale Bayern e. V.

6. Dokumentation / Webseite:
oekoprojekt-mobilspiel.de, Handreichung Schule N – Fair in die Zukunft

7. Zeitraum:
Oktober 2018 bis Juli 2019

Leitprojekt

Weiterentwicklung der Schule N – Fair in die Zukunft

1. Bildungsbereich:
Schule, Vernetzung, Whole Institution Approach

2. Zielgruppen:
Das Projekt richtet sich an die ganze Schulfamilie: an Schüler*innen, Lehrkräfte, Erziehungsberechtigte und nicht-pädagogisches Personal.

3. Projekt-Ziele:
Das Projekt beinhaltet zusätzlich zum Grundkonzept der Schule N mit der Durchführung von fünf Unterrichtseinheiten pro Schuljahr und Klasse sowie der schulinternen Lehrer*innen-Fortbildung und des Elternabends die Begleitung und Beratung der Schulen auf dem Weg hin zu einer Schule, in der Bildung für nachhaltige Entwicklung den Leitgedanken darstellt. Im Sinne eines Whole School Approach soll BNE strukturell in Unterricht und Lernkultur, im Schulleben, aber auch im Bereich Organisation & Beschaffung, Personalentwicklung sowie durch den Ausbau von Netzwerken und Partnerschaften langfristig und nachhaltig verankert werden, sodass die Schule zu einem BNE-Lernort wird.

4. Projektbeschreibung:
Herzstück der Schule N – Fair in die Zukunft sind die Unterrichtseinheiten zu verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen, die vom Partnerverbund direkt an der Schule oder an außerschulischen Lernorten angeboten sowie teilweise von den Lehrkräften selbst durchgeführt werden: fünf Schule N-Tage erlebt jede Klasse in einem Schuljahr. Neben der Begleitung und Beratung beinhaltet das Projekt schulinterne Lehrer*innenfortbildungen sowie Informationen für Erziehungsberechtigte. Erfolgsversprechend für die Weiterentwicklung der Schule N hin zu einem BNE-Schulprofil sind die Unterstützung der Schulleitung, die Bildung einer Steuerungsgruppe („Team N"), die breite Beteiligung der Schulfamilie sowie die Sichtbarmachung der vielfältigen BNE-Aktivitäten z. B. auf dem Schulplakat der Schule N.

5. Kontakt:
- Ökoprojekt MobilSpiel e. V.
  Ansprechpartnerinnen: Ludgera Ewers & Nicole Wendler
- Green City e. V.
- Münchner Umwelt-Zentrum e. V. im ÖBZ
- Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck
- naturindianer-kids gUG
- NaturWeltweit / Bildung trifft Entwicklung
- PA/SPIELkultur e. V.
- Team Grüne Schul- und Spielhöfe / Urbanes Wohnen e. V.
- Verbraucherzentrale Bayern e. V.

6. Dokumentation / Webseite:
oekoprojekt-mobilspiel.de, Handreichung Schule N – Fair in die Zukunft

7. Zeitraum:
Dezember 2020 bis Dezember 2022

Leitprojekt

Implementierung von Bildung für nachhaltige Entwicklung an den beruflichen Schulen der Landeshauptstadt München

1. Bildungsbereich:
Berufliche Bildung

2. Zielgruppen:
Schulfamilie und duale Partner der Städt. Berufsschule für Gartenbau, Floristik und Vermessungstechnik sowie Schulfamilie und Praktikumsstellen der Städt. Rainer-Werner-Fassbinder Fachoberschule für Sozialwesen

3. Projekt-Ziele:
In einem ganzheitlichen Ansatz (Whole Institution Approach) soll im Zeitraum von zwei Jahren (bzw. Schuljahren) die Implementierung von BNE an zwei ausgewählten beruflichen städtischen Münchner Schulen erfolgen. Die teilnehmenden Schulen werden dabei bei der Qualitätsentwicklung und Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung unterstützt. Angestrebt wird die Verankerung von BNE in der gesamten Organisationsstruktur und im Leitbild der Schulen. Die Lehrkräfteausbildung und -motivation zu den Inhalten und Methoden einer BNE stellt dabei einen Schwerpunkt dar. Nach den zwei begleiteten Jahren sollen die Schulen in der Lage sein, BNE selbständig an ihren Standorten fortzuführen und in Betrieb, Lehre und Weiterbildung weiter auszubauen.

4. Projektbeschreibung:
- Klausurtag als Kickoff-Veranstaltung und Bestandsaufnahme
- In Zusammenarbeit mit den teilnehmenden Schulen, den beteiligten Betrieben / Praktikumsstellen und dem AK Berufliche Bildung werden handlungsorientierte und relevante BNE-Aktivitäten vor dem Hintergrund des Whole Institution Approach entwickelt und umgesetzt.
- Es wird ein Praxis-Handbuch zur „Strukturellen Verankerung von BNE an Münchner Schulen“ auf Basis der Auswertung der gewonnenen Erkenntnisse in enger Zusammenarbeit mit dem AK Berufliche Bildung erarbeitet.
- Abschlussberichterstattung / Dokumentation und Evaluierung

5. Kontakt:
- Green City e. V.
- Geschäftsbereich Geschäftsbereich Berufliche Schulen im RBS

6. Zeitraum:
Februar 2022 bis Frühjahr 2024

BNE VISION 2030
MÜNCHEN LERNT
gemeinsam
nachhaltig
zukunftsfähig

Leitprojekt

Weiterbildung von Bildungsmultiplikator*innen zu Bildung für nachhaltige Entwicklung und den Sustainable Development Goals

4 HOCHWERTIGE BILDUNG

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN

17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE

1. Bildungsbereich:
Bildungsbereich-übergreifend: Aus- und Weiterbildung

2. Zielgruppen:
- Lehrer*innen von städtischen und staatlichen Schulen in München
- Umweltbildner*innen, Multiplikator*innen der BNE-Arbeit, Mitarbeiter*innen und Multiplikator*innen von außerschulischen Bildungseinrichtungen, Initiativen und Projekten
- Interessierte, Engagierte, ehrenamtlich Tätige in Nachhaltigkeitsinitiativen

3. Projekt-Ziele:
- Münchner Bildungsmultiplikator*innen im schulischen und außerschulischen Bereich setzen sich mit BNE auseinander und lernen die Relevanz der Agenda 2030 für ihre Bildungsaktivitäten kennen, sie werden gestärkt, ihre Bildungsarbeit am Konzept der BNE auszurichten.
  Beispiel: In verschiedenen Fortbildungsformaten wurden BNE-Multiplikator*innen ausgebildet, durch die BNE-Projektbörse in verschiedenen Formaten (digital als „Act für SDGs“ und in Präsenz) für unterschiedliche Zielgruppen wurden BNE-Projekte und -Ansätze in die Breite getragen und Lehrkräfte haben zu unterschiedlichen Aspekten der SDGs Anregungen für die eigene Projektarbeit erhalten.
- Durch den Auf- bzw. Ausbau von Vernetzungsstrukturen wird die Vielfalt und Qualität der außerschulischen BNE-Akteur*innen in München sichtbar und sowohl die BNE-Akteur*innen als auch weitere Bildungsakteur*innen qualifizieren sich.
  Beispiel: Die BNE-Akteursplattform arbeitet kontinuierlich zusammen, hat eine eigene Website entwickelt, setzt sich mit Handlungsbedarfen für BNE auseinander, entwickelt Qualitätskriterien für ihre Angebote und bietet nach innen und außen eine Sichtbarkeit der außerschulischen BNE-Aktivtäten in München.

4. Projektbeschreibung:
Im Projekt wurden Formate für BNE-Qualifizierungen für verschiedene Zielgruppen entwickelt und erprobt: In ein- und mehrtägigen Qualifizierungsworkshops stärkten außerschulische Bildungsakteur*innen und Lehrkräfte ihre Kompetenzen für BNE. Es wurden Formate für BNE-Einsteiger*innen angeboten und etabliert, ebenso wie die nachgefragte Reihe zu Transformativer Bildung für Münchner BNE-Akteur*innen fortgesetzt. Das erfolgreiche Format „BNE-Projektbörse“ wurde digital umgesetzt und mit Schwerpunkt Agenda 2030 fort geführt.
Im Rahmen des Fachtags „Lernort Zukunft – Die Nachhaltigkeitsziele (SDGs) und ihr Potential für eine sozial-ökologische Schule“ erhielten Lehrkräfte und außerschulische Kooperationspartner*innen Einblicke in den WIA und dessen Umsetzung in der eigenen Bildungsarbeit.
Vernetzung außerschulischer Bildungsakteur*innen: Im Rahmen von BNE-Netzwerk-Treffen tauschten sich Multiplikator*innen aus Umweltbildung, BNE und Globalem Lernen zu innovativen Impulsen für ihre Bildungsarbeit aus, erhielten münchenspezifische Anregungen dazu im BNE-Dossier und über den regelmäßigen BNE-Newsletter.
Die Münchner Akteursplattform BNE bündelte Fortbildungsangebote auf ihrer Website, regelmäßige Treffen der BNE-Akteur*innen sorgten für einen Qualitätsdiskurs, kollegiale Absprachen und gemeinsame Lobbyarbeit. Die BNE-Akteur*innen haben sich darüber hinaus intensiv an der Erstellung der BNE VISION 2030 beteiligt.

5. Kontakt:
- Ökoprojekt MobilSpiel e. V.
  Ansprechpartnerin: Steffi Kreuzinger

6. Dokumentation / Webseite:
akteursplattform-bne.de
oekoprojekt-mobilspiel.de/netzwerk/netzwerk-bne/akteursplattform-bne-

7. Zeitraum:
Oktober 2019 bis Dezember 2022

Leitprojekt

BIOerleben im Quartier

1. Bildungsbereich:
Non-formale Bildung

2. Zielgruppen:
Das Projekt richtet sich an Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahre.

3. Projekt-Ziele:
Die Kinder erarbeiten sich die Herausforderungen der globalen Ernährungssituation und lernen verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte kennen. Durch die Kooperation mit lokalen Akteur*innen können sie bestehende Strukturen zu nachhaltiger Ernährung in ihrem Quartier und nachhaltige Handlungsalternativen kennenlernen. Die lokale Vernetzung der Kooperationspartner*innen mit Bildungseinrichtungen soll eine weiterführende Zusammenarbeit anregen.

4. Projektbeschreibung:
Die Probierküche wird in verschiedenen Stadtteilen an öffentlich zugänglichen Orten umgesetzt. Kinder aus dem Stadtteil lernen einen neuen Nachhaltigkeits-Ort kennen, setzen sich intensiv mit allen Aspekten der Ernährung auseinander und erfahren, welche Orte in ihrem Quartier zu einer nachhaltigen Ernährung beitragen. Sie bereiten gemeinsam ein Gericht aus regionalen und saisonalen Zutaten zu, das sie an einer Essenstafel verzehren.

5. Kontakt:
- Ökoprojekt MobilSpiel e.V. und Kultur & Spielraum e.V.
  Ansprechpartnerinnen: Steffi Kreuzinger, Ludgera Ewers, Margit Maschek-Grüneisl, Bettina Neu

6. Dokumentation / Webseite:
oekoprojekt-mobilspiel.de/themen-aktionen/bioerleben

7. Zeitraum:
Januar 2023 bis Dezember 2023

Leitprojekt

Anschluss von bisherigen BNE-Pilotprojekten und neuen BNE-Implementierungsvorhaben im formalen Bildungsbereich an die BNE VISION 2030

1. Bildungsbereich:
Schule

2. Zielgruppen:
Das Projekt richtet sich an die gesamte Schulfamilie der fünf Schulen, die an den Pilotprojekten „Schule N“ für Grundschulen und „Weiterführende Schulen“ teilgenommen haben. Darüber hinaus sind außerdem alle Bildungsakteur*innen der vier Pilotprojekte beteiligt, die Einrichtungen der formalen Bildung bei der Implementierung von Bildung für nachhaltige Entwicklung begleiten („BNE in Kitas“, „Schule N“, „Weiterführende Schulen“, „BNE in der beruflichen Bildung“).

3. Projekt-Ziele:
Leitziel des Projekts ist das Aufzeigen von Ansätzen und Möglichkeiten, wie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Sinne eines Whole Institution Approach (WIA) in Einrichtungen der formalen Bildung im Rahmen der BNE VISION 2030 verstetigt werden kann.

4. Projektbeschreibung:
Die fünf Schulen aus den Pilotprojekten „Schule N“ und „Weiterführende Schulen“ werden weiterhin bei der Verstetigung von BNE in der gesamten Organisationsstruktur unterstützt. Dies beinhaltet die Begleitung der Steuerungsgruppen, das Ermitteln des Ist-Stands, die Planung weiterer Schritte sowie Fortbildungen für Lehrkräfte und deren Unterstützung bei der selbständigen Umsetzung von BNE-Modulen. In einem gemeinsamen Workshop reflektieren die Einrichtungen ihren Prozess zur Implementierung von BNE im Sinne des WIA und entwickeln Strategien zur Fortführung über 2024 hinaus. Zusätzlich tauschen sich die Träger der Pilotprojekte „BNE in Kitas“, „Schule N“, „Weiterführende Schulen“ und „BNE in der beruflichen Bildung“ aus, mit dem Ziel, Erfahrungen und Gelingensfaktoren aller vier Pilotprojekte zusammenzutragen, die in die Erarbeitung einer allgemeinen Umsetzungshilfe und Anschlussorientierung an die BNE VISION 2030 für Münchner Einrichtungen des formalen Bildungsbereichs einfließen.

5. Kontakt:
- Ökoprojekt MobilSpiel e. V.
  Ansprechpartnerinnen: Ludgera Ewers, Steffi Kreuzinger, Nicole Wendler

6. Dokumentation / Webseite:
oekoprojekt-mobilspiel.de/themen-aktionen/lernort-zukunft-nachhaltigkeit-an-bildungseinrichtungen?

7. Zeitraum:
Januar 2023 bis Ende 2024

4 HOCHWERTIGE BILDUNG

12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE

DURCH DEN WHOLE INSTITUTION APPROACH SIND ALLE 17 ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG RELEVANT

Leitprojekt

BNE an beruflichen Schulen mit sozialpädagogischem Schwerpunkt

1. Bildungsbereich:
Frühkindliche Bildung, Berufliche Bildung

2. Zielgruppen:
Zielgruppen sind die pädagogischen Lehrkräfte der beteiligten beruflichen Schulen, deren Studierende sowie die Kooperationseinrichtungen/Ausbildungsbetriebe der beteiligten Fachschulen. Städt. Fachakademie für Sozialpädagogik Mitte, Städt. Fachakademie für Heilpädagogik, Städt. Fachschule für Grundschulkindbetreuung, Städt. Berufsfachschule für Kinderpflege, Städt. Fachakademie für Sozialpädagogik München Giesing, Städt. Fachschule für Werklehrer*innen im sozialen Bereich

3. Projekt-Ziele:
Ausgehend von den Ergebnissen und Erfahrungen des Pilotprojekts „Strukturelle Verankerung von BNE in Kitas“ sollen die beteiligten Lehrkräfte der Beruflichen Schulen Lehrinhalte und Methoden mit Blick auf BNE reflektieren. Sie werden sich mit der Haltung, die dem Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung zugrunde liegt auseinandersetzen und sollen in die Lage versetzt werden, ihren Unterricht bei Bedarf inhaltlich und methodisch entsprechend anzupassen, um so einen Beitrag zu leisten, dass die Absolvent*innen der Beruflichen Schulen in ihrem Arbeitsleben Theorie und Methoden einer BNE in die Praxis umsetzen lernen.

4. Projektbeschreibung:
1. Bildung einer Steuerungsgruppe (aus Schul- / Kita-Leitung, Personal, Verantwortliche für das Pilotprojekt von den Geschäftsbereichen B und KITA)
2. Bestandsaufnahme und grobe Zielformulierung zur Umsetzung (Organisation, Personal (z.B. Fortbildungsmöglichkeiten prüfen), Schüler*innen etc.)
3. Erstellung eines Konzeptes zur Kooperation mit Kitas / Praktikumsstellen
4. Erstellung eines Konzepts zur Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte sowie Durchführung einer Basisfortbildung BNE für alle beteiligten Lehrkräfte
5. Erstellung von Modulen für den Unterricht an der Schule (mit ausgewählten Lehrkräften)
6. Berichterstattung / Dokumentation / Evaluation
7. Handlungsleitfaden für andere berufliche Schulen im Allgemeinen sowie beteiligte Kitas / Praktikumsstellen erstellen

5. Kontakt:
- Olly Fritsch
  Geschäftsführung naturindianer-kids gUG
- Marc Haug
  Geschäftsführung Münchner Umwelt-Zentrum e. V. im Ökologischen Bildungszentrum

6. Dokumentation / Webseite:
Zum Abschluss des Pilotprojekts entsteht eine ausführliche Dokumentation sowie ein Handlungsleitfaden. Diese sind ab 2026 über die Landeshauptstadt München zu beziehen.

7. Zeitraum:
September 2023 bis Dezember 2025